

## Selbsterklärung 2.1 *Balkonsolaranlage*

Bitte ggf. dem Förderantrag beilegen

**Vom Antragssteller/in auszufüllen**

Adresse Installation \_\_\_\_\_

### **Zum Kauf und zur Installation eines Balkonsolargerätes erkläre ich:**

Ich bin an der oben angegebenen Adresse gemeldet, in der Wohneinheit, in der das Gerät installiert und an das Hausnetz angeschlossen wird.

Die Balkonsolaranlage ist für den sicheren Anschluss und Betrieb an einem Haushaltsstromnetz geeignet. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass dies für Geräte zutrifft, welche den VDE-Normen für „Steckerfertige PV-Anlagen“ entsprechen.

Das Gerät wird entsprechend den Sicherheitshinweisen und der Anleitung des Herstellers installiert und betrieben.

Der Stromkreis, an den das Gerät angeschlossen ist, ist über einen Sicherungsautomaten gesichert. Im Zweifelsfall lasse ich die Elektroinstallation durch eine Fachkraft prüfen.

Die Balkonsolaranlage wurde an/auf einem ausreichend standfesten Unterbau fachgerecht befestigt, so dass die Verkehrssicherheit (Sicherung gegen herunterfallende Teile oder Module) auch unter ungünstigen Bedingungen wie Sturm oder Hagel gewährleistet ist.

Der Balkon bzw. das Balkongeländer sind hinsichtlich Standardsicherheit und Brandschutz für die Anbringung der Balkonsolaranlage geeignet.

Die max. Leistung am Wechselrichter wird auf max. 800 Watt begrenzt; die Begrenzung darf erst nach Inkrafttreten einer entsprechenden Gesetzesänderung aufgehoben werden.

Ich melde das Balkonsolargerät im Marktstammdatenregister (**spätestens 4 Wochen nach Inbetriebnahme**) an.

5 Jahre-Zweckbindungsfrist: das Balkonsolargerät wird für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahre ab dem Tag der ersten Inbetriebnahme in funktionsfähigem Zustand erhalten und betrieben.

Ich, als Antragsteller/in bin Investitionskostenträger/in. Das heißt, dass Aufträge, Rechnungen u.ä. auf meine Person ausgestellt und von meinem Bankkonto bezahlt werden.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift